

ANMELDEFORMULAR

zur Gruppenreiseabrechnung

Name, Handnummer (E-Mail-Adresse) der für die Gruppenreise verantwortlichen Person:

Bezeichnung und Adresse der Einrichtung/Reisegruppe:

Grund der Gruppenabrechnung: Vorschulkinder Jugendlichen aus Kinderheim Schüler/Studenten
 In Nachbarstaaten lebenden Ungarn unter 18 Jahren Erwachsenengruppe

Anfahrt: Jahr M. Tag Uhr Min. Zug-Nr. Wagen-Klasse

Abfahrtsbahnhof:

Route:

Zielbahnhof:

Schnellzug:	
ab:	
bis:	

Gemeinsame Anbringung/ Platzreservierung: M. Tag Zug ab: bis:

2. M. Tag Zug ab: bis:

3. M. Tag Zug ab: bis:

Fahrtunterbrechung: 1. 2. 3. Bahnhof

Rückfahrt: Jahr M. Tag Uhr Min. Zug-Nr. Wagen-Klasse

Abfahrtsbahnhof:

Route:

Zielbahnhof:

Schnellzug:	
ab:	
bis:	

Gemeinsame Anbringung/ Platzreservierung: M. Tag Zug ab: bis:

2. M. Tag Zug ab: bis:

3. M. Tag Zug ab: bis:

Fahrtunterbrechung: 1. 2. 3. Bahnhof

Leerlauf:

Zugsaufhalt:

Gruppe	Anzahl der Kinder	Anzahl der Begleitenden
Gruppe von Vorschulkindern unter 6 Jahren	und
Gruppe von Vorschulkindern über 6 Jahren	und
Gruppe von Kindern aus Kinderheim	und
Personen mit Rentenversicherungsausweis	und
Gruppe von Kindern unter 10 Jahren	und
Gruppe von Kindern über 10 Jahren	und
Personen mit Eisenbahnfahrtausweis	und
In den Nachbarstaaten lebenden Ungarn unter 18 Jahren	und
Begleitpersonen mit eigener Vergünstigung
Gruppenvergünstigung nach Geschäftspolitik
Anzahl der Reisenden insgesamt:		

Ich nehme zur Kenntnis, dass die bestellten Dienstleistungen nur dann in Anspruch genommen werden können, wenn ich die Gruppenfahrkarte und die Fahrradkarten vor der geplanten Abfahrt an dem mit dem regionalen Dienstleistungsverkäufer abgestimmten Schalter kaufe.

Datum:

(Unterschrift/Stempel des Bestellers)

Sachbearbeiter/in der MÁV-START: Name, Adresse, Telefon

Achtung!

Die Erfüllung der Sonderwünsche bezüglich der Gruppenreise – wie Fahrradbeförderung, gemeinsame Anbringung, Zugsaufhalt, Wagenumreihung, Wagenumstellung usw. – wird von der Bahngesellschaft nur dann übernommen, wenn die Betriebsverhältnisse und die technologischen Bedingungen das ermöglichen. Sonderleistungen können spätestens 7 Arbeitstage vor der geplanten Abfahrt beantragt werden. Wenn diese Dienstleistungen abgesagt werden, wird die Bahngesellschaft eine Sondergebühr aufrechnen. Reisen mit Fahrrädern sind anmeldungspflichtig bei der geplanten Beförderung von mindestens 6 Fahrrädern in einem Zug. Die Fahrgäste sollen für das Ein- und Ausladen der Fahrräder, sowie für ihre Aufbewahrung während der Fahrt sorgen. In den nach den Gleissperren aktualisierten Fahrplänen können die Abfahrts- und Ankunftszeiten verändert werden. Wenn Sie Ihre Fahrkarte mehr als 7 Arbeitstage vor der Abfahrt gekauft haben, bitte informieren Sie sich über den tagesaktuellen Fahrplan auf der Webseite www.mavcsport.hu unter dem Titel „Nachrichten über Gleissperren“.

HINWEISE

1. Anmeldung der Reise

Aufgrund der Geschäftsordnung der Fa. MÁV-START Zrt. kann eine Gruppenabrechnung für Schüler, Studenten, Vorschulkinder und staatlich erzogene Jugendlichen ohne eigenes Einkommen (nachfolgend: Studenten) aufgrund einer schriftlichen Anmeldung beantragt werden.

Das ausgefüllte Anmeldeformular soll mindestens 24 Stunden vor der Abfahrt des Zugs, in dem die Gruppe reisen möchte, in 3 Ausfertigungen der abrechnenden Kartenausgabestelle eingereicht werden, es sei denn, dass gemeinsame Anbringung (Punkt 8) beantragt wird.

Der Schalterbeamte nimmt 2 Ausfertigungen des Anmeldeformulars ein, und gibt die abgestempelte dritte Ausfertigung als Anlage der Formular-Fahrkarte für inländischen Verkehr/Nahverkehr der Gruppe zurück.

Wenn die Fahrkarte nicht für Hin- und Rückfahrt gekauft wurde, soll sowohl für die Hinfahrt wie auch für die Rückfahrt ein separates Anmeldeformular ausgestellt werden.

Eine neue Anmeldung soll bei jedem Fahrkartenkauf auch dann eingegeben werden, wenn die Teilnehmer die Fahrt in mehreren Abschnitten und mit separaten Fahrkartenkäufen vollbringen.

Der Veranstalter soll im Anmeldeformular den Namen und die Kontaktdaten (Telefonnummer, Wohnsitz, E-Mail-Adresse) der für die Gruppenreise verantwortlichen Person angeben.

2. Vergünstigung

Aufgrund des von einem Kindergarten ausgestellten (und mit dem Stempel der Einrichtung abgestempelten) Anmeldeformulars sind die Mitglieder über 6 Jahren der Vorschulkindergruppen von mindestens 10 Kindern sowie 3 Begleitpersonen pro 10 Kinder berechtigt, die Fahrkarten für 2. Wagenklasse mit einer Ermäßigung von 90% zu kaufen.

Aufgrund des von einem Kinderheim – in dem staatlich erzogene Kinder besorgt werden – ausgestellten (und mit dem Stempel der Einrichtung abgestempelten) Anmeldeformulars sind die Mitglieder der Gruppen von mindestens 10 Kindern aus dem Kinderheim sowie 2 Begleitpersonen pro 10 Kinder berechtigt, die Fahrkarten für 2. Wagenklasse mit einer Ermäßigung von 90% zu kaufen.

Aufgrund des vom Veranstalter einer Gruppenreise ausgestellten Anmeldeformulars sind die Mitglieder unter 10 Jahren von Kindergruppen von mindestens 6 Kindern sowie 2 Begleitperson pro 10 Kinder berechtigt, die Fahrkarten mit einer Ermäßigung von 50% zu kaufen.

Bei der Reise der Gruppen von mindestens 6 Vollzeitstudenten ist 1 Begleitperson pro 10 Studenten berechtigt, die Fahrkarte mit einer Ermäßigung von 50% zu kaufen. Die Studenten sind aufgrund ihrer Studentenausweise berechtigt, die Fahrkarten mit einer Ermäßigung von 50% zu kaufen.

3. Abrechnung und Gültigkeitsdauer

Der Fahrpreis wird auf der Formular-Fahrkarte für inländischen Verkehr/Nahverkehr abgerechnet. Die Bahngesellschaft macht die Abrechnung für jedes Mitglied der Gruppe vom Abfahrtsbahnhof bis zum Zielbahnhof, die im Anmeldeformular angegeben wurden. Die Gültigkeitsdauer der Formular-Fahrkarte ist 14 Tage ab dem als erster Gültigkeitstag angegeben Datum.

4. Abfahrt

Die Gruppe soll die Reise an dem Tag und mit dem Zug, die im Anmeldungsformular angegeben wurden, anfangen. Wenn die Gruppe ihre Reise mit dem im Anmeldungsformular angegebenen Zug nicht anfangen kann, soll die Änderung der Abfahrtszeit mindesten 1 Stunde vor der Abfahrt des angemeldeten Zuges am Fahrkartenschalter gemeldet werden.

Der Schalterbeamte trägt in die Formularfahrkarte den Zug ein, mit dem die Gruppe die Reise tatsächlich anfängt.

5. Fahrtunterbrechung

Geplante Fahrtunterbrechungen sollen bei dem Fahrkartenkauf am Abfahrtsbahnhof im Voraus angemeldet und in das Anmeldungsformular eingetragen werden. Die Fahrtunterbrechung soll man an dem Bahnhof, wo die Fahrt unterbrochen wird, bestätigen lassen.

6. Kostenerstattung bei Wegfall der Gruppenreise

Wenn eine angemeldete Reise aus irgendwelchem Grund wegfällt, oder die Reise verschoben wird, und die Bahngesellschaft während der Vorbereitung schon besondere Leistungen gewährt hat, kann sie die Rückerstattung der anfallenden Kosten verlangen.

7. Rückerstattung

Wenn die Gruppe im Vergleich mit der Abrechnung mit weniger Mitgliedern, in niedrigerer Wagenklasse oder auf kürzerer Strecke fährt, und diese Tatsache von den Fahrkartenkontrolleuren der in Anspruch genommenen Zügen mit der Angabe der Zahl der Reisenden und der Höhe der Ermäßigung bestätigt wurde, kann die Rückerstattung der Fahrpreisdifferenz beantragt werden. Der Antrag ist zusammen mit eines Exemplars der bestätigten Formular-Fahrkarte dem Kundendienst der MÁV-START Zrt. (1426 Budapest Pf. 56) einzusenden.

8. Gemeinsame Anbringung

Die Bahngesellschaft übernimmt die gemeinsame Anbringung von Gruppen, wenn die Betriebsverhältnisse das ermöglichen. Gemeinsame Anbringung kann für Gruppen von über 20 Personen beantragt werden.

Der Antrag auf gemeinsame Anbringung ist mindestens 7 Arbeitstage vor der geplanten Abfahrt bei dem zuständigen regionalen Dienstleistungsverkäufer einzureichen. Gemeinsame Anbringung kann in erster Linie ab dem Abfahrtsbahnhof des Zugs gesichert werden. Die Bahngesellschaft übernimmt gemeinsame Anbringung ab einem anderen Bahnhof nur dann, wenn der Antragssteller der Leerlaufpreis nach Kapitel D der Eisenbahntarife entrichtet. Die gemeinsame Anbringung bedeutet keine ausschließliche Nutzung. Die im Wagenabteil übriggebliebenen Sitz- und Stehplätze sollen zur Verfügung anderer Reisenden gestellt werden. Wegen Wegfall der gemeinsamen Anbringung kann keinen Schadenersatz gefordert werden.

9. Fahrradmitnahme für Gruppen

Die Mitnahme von mindestens 6 Fahrrädern in einem Zug ist als gruppenweise Fahrradmitnahme zu betrachten. Gruppenweise Fahrradmitnahme kann nur für Gruppenreisen, die mindesten vor 7 Tagen bei dem zuständigen regionalen Dienstleistungsverkäufer angemeldet und abgerechnet wurden, beantragt werden, und werden abhängig von den Betriebsverhältnissen geleistet.

Eine angemeldete gruppenweise Fahrradmitnahme kann mindestens 72 Stunden vor der Abfahrt des Zuges abgesagt werden. Bei einer Absage nach diesem Zeitpunkt rechnet die Bahngesellschaft Absagegebühr nach Band I der Eisenbahntarife, wenn zusätzliche Kosten während der Vorbereitung entstanden.